

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 80.

Freitags, den 8. September.

1843.

Dem Berliner aus No. 61 d. Bl.

bemerke ich auf seine in No. 75 d. B. enthaltene Antwort, daß das mir in Betreff der „Lieder eines Hanseaten“ von der Behörde mitgetheilte Verbot wörtlich lautet:

„Unter dem Titel: „Lieder eines Hanseaten“ und unter „Angabe des Verlages von Aug. Prinz in Wesel, sind vor einiger Zeit Gedichte erschienen, welche nicht in diesem Verlage erschienen sind, weil jene Firma von Aug. Prinz seit beinahe zwei Jahren nicht mehr besteht. Durch diese Fälschung eines nicht mehr bestehenden Verlegers ist eine Täuschung der Behörden und des Publikums beabsichtigt worden, und sind daher die bezeichneten Gedichte gleich denen zu behandeln, welche nach Art. IX., XII. und XVI. der Verordn. v. 18. Oct. 1819 wegen mangelnder Bezeichnung des Verlegers verboten sind.“

Göbenz, den 9. Juni 1843.

Der Ober-Präsident d. Rheinprovinz.
A. A. v. Massenbach.“

Das vorstehende Aktenstück bestätigt meine Bemerkungen in allen ihren Theilen, und ich muß den bescheidenen Zweifel bewahren, daß nicht den Berliner Handlungen ebenso wie den rheinischen die Ministerialrescripte, welche sehr häufig die Gründe der Verbote angeben — vorgelegt werden!

K — n.

Eine das öffentliche Vertrauen betreffende Frage.

Auf die auf U. A. W. G. im No. 64 erfolgte Antwort der Herren Gerold und Rohmann in Wien und auf den mit „Abfertigung“ überschriebenen Aufsatz der verehrt. von Hochmeister'schen Erben in Hermannstadt, welche sich beide in No. 72 d. B. finden, wird man wohl veranlaßt, den mit U. A. W. G. in No. 64 abgedruckten Aufsatz nochmals zu durchlesen und zugleich den Circulaires der von Hochmeister'schen Erben und des Herrn Steinhause n nebst dem Zeugniß der Besitzerin der ötbl. Haas'schen Buchhandlung in Wien, in No. 59 d. B., einige Aufmerksamkeit zu schenken?

10r Jahrgang.

Die Anfrage U. A. W. G. muß wohl bei Jedem, besonders aber bei Verlegern, welche mit der von Hochm. Buchhandlung schon in Verbindung stehn oder in eine solche zu treten angeregt werden, einen Zweifel hervorrufen, der allerdings Herrn Steinhause sehr nachtheilig sein und werden muß, zugleich aber auch auf die Besitzerin der ötbl. Haas'schen Buchh. in Wien ein zweideutiges Licht wirft, da jene Anfrage Einen in Ungewißheit darüber läßt, ob die Aechtheit des Zeugnisses oder die Wahrhaftigkeit desselben in Zweifel gezogen werden soll?

Man weiß in der That nicht, soll man sich darüber wundern, daß solche Zweifel nur erregt werden können? oder soll man darüber indignirt sein, daß sie erregt werden? Soll man den Anonymus für unzureicheter halten über die Lebens- und Geschäfts-Verhältnisse des Herrn Steinhause in Wien, Prag, Laibach ic. als es die von Hochmeister'schen Erben sind? oder soll man ihn, wie es diese thun, für einen hämischen böswilligen Verläumper halten? in diesem Fall verdient er, daß die ihm gemachte Drohung im strengsten und ausgedehntesten Sinne erfüllt wird.

Durch die „Antwort“ der Herren Gerold und Rohmann wie durch die „Abfertigung“ der von Hochm. Erben können die erregten Zweifel durchaus nicht als beseitigt oder gänzlich niedergeschlagen angesehen werden, denn, ohne auf jene näher einzugehen, da sie auch ausweichen erscheint, ist letztere keine Abfertigung, sondern nur eine Drohung gegen den Anonymus und dann eine gewöhnliche Erklärung, wie sie bei Uebergabe oder Verkauf von Buchhandlungen vom Verkäufer üblich sind, wenn sie nicht vielleicht eine Garantie sein soll; was aber doch in Rücksicht auf das Circulair derselben vom 16. Mai d. J. wohl nicht der Fall ist? Man spricht in solchen Fällen ungefähr eben so, eher noch in einer beruhigenderen Art, die Hoffnung und wohl auch die Ueberzeugung aus, daß der Nachfolger zu Folge seines rechtlichen Charakters und seiner

182

durchaus reellen Grundsäße seinen Verpflichtungen gewiß nachkommen, daß er aber auch zu Folge der ihm zu Gebote stehenden Mittel, mögen es nun eigene oder ihm anvertraute sein, im Stande sein werde, es zu können. Es pflegen da übrigens auch die Zeugnisse der früheren Principale, nicht allein das von der letzten Principalschaft, als immer gerne gefehene mehrfache Bestätigung des rechtlichen Charakters ic. abgedruckt zu werden. Dass Herr St. das, wahrscheinlich des Raums halber, nicht gethan, es auch nicht nachgeholt hat als Nachtrag zu der nicht von ihm, sondern von den von Hochmeister'schen Erben, welche doch eigentlich nicht angegriffen waren, ausgehenden sogenannten „Abfertigung“, das beides ist ihm nicht gerade nützlich, läßt sich aber immer noch nachholen.

Herrn Steinhausen wird und muß es ja ein Leichtes sein, sich auf eine eclante Art in den Augen seiner neuen Collegen zu rechtfertigen und so auch den Anonymus zu beschämen, ihn mit Namen öffentlich zu brandmarken und ihn der allgemeinen Verachtung Preis zu geben!! Man wünscht das in seinem Interesse und im Interesse der Verleger, welche vielleicht Anstand nehmen, ihm anders als

„gegen baar“ und so also nur das Nothwendige, das Verlangte, verabfolgen zu lassen!

Das Journal de St.-Petersburg enthält nachstehende Bekanntmachung: „Im Interesse derjenigen Personen, die Sr. Majestät dem Kaiser oder irgend einem der erlauchten Mitglieder des Kaiserlichen Hauses Bücher oder sonstige literarische Produktionen, Gegenstände der Kunst, der Naturgeschichte u. s. w. zu dediciren wünschen, dürfte die Nachricht willkommen sein, daß bereits seit langer Zeit die Kaiserliche Regierung den Beschluss gefaßt hat, keine Sendungen der Art aus dem Auslande anzunehmen, wenn sie nicht durch irgend eine russische Gesandtschaft im Auslande eingeschickt werden, die in dieser Hinsicht mit besondern Vorschriften versehen sind. Sie sind namentlich angewiesen, keine Sendung zu übernehmen, ohne vorher von ihrer Regierung dazu autorisirt worden zu sein. Diejenigen Personen, welche ungeachtet dieser Anzeige ihre Sendungen auf andern Wege überschicken, sei es nun direct an Se. Majestät den Kaiser, oder an eins der Mitglieder der erlauchten Kaiserlichen Familie, an die Ministerien des Auswärtigen oder des Kaiserlichen Hauses, haben sich selbst die daraus hervorgehenden Nachtheile zuzuschreiben.“

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5535.]

P. P.

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage die erste Lieferung von

Boehmen

Geschichte seines Landes und Volkes von der frühesten bis auf die neuste Zeit

von

Dr. J. P. Jordan.

Mit Stahlstichen.

Es bedarf bei dem bekannten Namen des Verfassers, der sich durch seine Forschungen auf den Gebieten der slavischen Geschichte und Literatur eine allgemeine Anerkennung erworben, keiner weiteren Anpreisung dieses Buches. Eine treue und zugleich populaire, bis auf die neuste Zeit reichende Geschichte Boehmens ist längst Bedürfniss des Publikums geworden und wird desshalb überall grossen Anklang finden.

Das Werk wird in 16—18 Lieferungen à 5 bis 6 Bogen in gross Schillerformat, jede Lieferung mit 1 oder 2 prächtigen Stahlstichen gesiert, erscheinen und in 10 Monaten vollendet sein.

Der Preis einer jeden Lieferung beträgt $7\frac{1}{2}$ Ngr. = 6 gGr. = $22\frac{1}{2}$ Xr. Conv. Mse. mit 25% in Rechnung, — **gegen baar** mit $33\frac{1}{3}\%$ — und auf
6 + 1, 12 + 2, 25 + 5, 50 + 12, 100 + 25

Freiemplare.

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, bemerke ich hier zugleich, dass das 1. Heft von **Tetzner Preussen Ende nächster Woche versandt wird.**

Leipzig, den 28. August 1843.

C. W. B. Naumburg.

[5536.]

Pesth, 15. August 1843.**P. P.**Bis Mitte September d. J. erscheint in meinem Verlage, wird aber **nur auf Verlangen** versandt:**IRIS.****Taschenbuch für das Jahr 1844.**

Herausgegeben von

Johann Grafen Majláth.

V. Jahrgang. 12. mit sechs Stahlstichen.

Mit Beiträgen von:

Ed. v. Bülow. — J. G. Seidl. — Caroline D. — Schleifer. — Ed. Pöller. — J. P. Hössinger. — Vom Verfasser „aus den Papieren eines verabschiedeten Lanzenknechts.“ — Julie Gräfin Oldofredi-Hager. — Betty Paoli. — Carl Pech. — Hammer-Purgstall. — J. N. Vogl. —

Grafen Majláth u. A.

In Seide gebunden mit Goldschnitt 3. f. 10 Nfl (3. f. 8 gfl), 2. f. 15 Nfl (2. f. 12 gfl) netto. — Kartoniert 2. f. 25 Nfl (2. f. 20 gfl), 2. f. 3 1/4 Nfl (2. f. 3 gfl) netto.

Zum Versenden, jedoch nur auf Verlangen, liegen bereit:

Neue GedichteJulie Gräfin Oldofredi-Hager.
von
gr. 12. In Umschlag geheftet 1. f.

Weibliche

Berufs- und Umgangslehre.

Ein Leitfaden zum Schul- und Privat-Unterrichte für reifere Töchter.

Von
Gustav Steinacker.

gr. 12. In Umschlag geheftet 11 1/4 Nfl (9 gfl).

Nach dem Gewitter.

Gedichte

von

Betty Paoli.

gr. 12. In Umschlag geheftet 1. f.

Neueste Dichtungen

von

Joh. Nep. Vogl.

gr. 12. In Umschlag geheftet 1. f.

Von dem im vorigen Jahre versandten Werke:

Wien und die Wiener

in Bildern aus dem Leben,

wird binnen Kurzem eine Ausgabe ohne Bilder in 1 Bande in Umschlag geheftet, ausgegeben.

Die Ausgabe in Lieferungen ist mit der 30. Lieferung vollständig und bitte die allenfallsige Fortsetzung zu verlangen.

Mit Ergebenheit

Gustav Heckenast.

[5537.] In einigen Wochen erscheinen bei mir die ersten 3 Nummern der von Lütke neu aufgenommenen und lithographirten Ansichten aus dem Harz, in demselben Format, wie die bei mir erschienenen Ansichten von Dresden und der Sächs. Schweiz. Jedes Blatt Berlin. 7 1/2 Nfl (6 gfl), chin. 12 1/2 Nfl (10 gfl), colorirt 25 Nfl (20 gfl). Berlin u. chin. in Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 50 %, colorirt nur fest in Rechnung mit 25 %, baar mit 40 %. Unverlangt werden diese Ansichten nicht versandt.

Berlin, 28. August 1843.

G. H. Schroeder.

[5538.] Binnen Kurzem wird in Commission erscheinen, jedoch nur auf Verlangen pro novitate versandt werden:

Predigt zu Deutschlands Jubelfeier am 6. August 1843 gehalten von R. W. A. Spohn, Prediger zu Fürstenwalde. broch. 2 1/2 Nfl.**Ad Morphologiam Rhachitidis Symbolae Nonnullae.** Dissertatio inauguralis pathologica, auctore S. Ephraim, Dr. med. u. chir. broch. 7 1/2 Nfl.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, d. 1. September 1843.

Julius Springer.**Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.**

[5539.] Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist so eben in Commission erschienen:

Kindheit und Natur. Geschichten, Erzählungen, Märchen, Gespräche u. s. w. von Alex. Rud. Schmid, 6 Bogen in 16. geheftet. 11 1/4 Nfl (9 gfl) netto.

Keime u. Knospen einer Weltanschauung. Von Ebendem. 8 Bogen in 8. geheftet. 12 1/2 Nfl (10 gfl) netto.

Für die nächste Weihnachtszeit empfehle ich:

Alex. Reclam. 60 Fabeln zur Belehrung u. Unterhaltung für die Jugend. 1842. eleg. geb. 5 1/2 Bogen. Preis 15 Nfl (12 gfl) ord.

Deutsche u. franz. krit. Blätter haben diese Fabeln als ganz vorzüglich empfohlen. In franz. Sprache sind sie bereits verlegt erschienen.

Ich bitte hiervon à Cond. zu verlangen.

[5540.] Das acht Medianbogen starke Augustheft der **Hamburgischen Lesefrüchte**

enthält: Bilder aus Paris. — Die Arkaden der Vendômestraße. (Beschluß.) — Ein Tag in Straßburg, von Kapitän Medwin. — Ueber die Abnahme der Krankheiten durch die Zunahme der Civilisation, von Hofrat Marr in Göttingen. (Beschluß.) — Der Bremer Tapferkeit. — Die beiden Häupter, von R. B...y. — Der Mont de Piété zu Paris. — Wie man sich zu Tarifa amüsiert. — Eiserfucht einer Indianerinn, von G.

— Die stehenden Heere. — Der Lago d'Uverno bei Neapel. — Espartero. — Die beiden Portraits, von Alphonse Brot.

— Das Schwert des Herzogs von Alba, von Henry Berthoud. — Der Indigo-Bau. — Paris und London, nach Mistrius Gore.

— Stellung des Puseyismus. — Merkwürdige Lebensschicksale des M. Franz Alardus, Pastors zu Wilster. — Soldat, König, Bettler, oder merkwürdige Lebensschicksale des Barons von Neu-hof. — Griechische Hochzeit. — Escherfessen-Tapferkeit. — Miscellen.

Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6. f. 20 Nfl (6. f. 16 gfl).

182 *

[5541.]

Leipzig, den 1. September 1843.

Zur Nachricht.

Dem Geschmack des Publikums zu begegnen, der die Besprechung des **Interessanten der Gegenwart** nicht allein in unterhaltender sondern auch in bündiger und übersichtlicher Weise gebieterisch fordert, habe ich die bei mir erscheinende „**Eisenbahn**“ von heute an in ein **Feuilletonblatt** umgestaltet.

Dasselbe erscheint wöchentlich 1mal mit Petitschrift in Bogen zu 8 Kolumnen, größtes hoch 8. Format.
Der Preis beträgt für 3 Monate nur

7½ Neugroschen.

Der geistige Reiz, die zeitgemäße Färbung, dabei die größte Mannigfaltigkeit der Artikel, neben dem spottwohlfeilen Preis öffnen dem Blatte ein unbegrenztes Absatzfeld. Ich bitte Sie dem Absatz möglichsten Vorschub zu leisten.

Bezugsbedingungen:

Sie erhalten vom Ladenpreis 33½ % und auf 10 — 1 Freieremplar.

Die Beträge werden jedesmal quartalweise berechnet undhaar nachgenommen, da die Natur des Unternehmens verbietet, es in laufende Rechnung zu stellen.

N.B. Borerst wird der **Monat September allein** berechnet und zwar mit 2½ Mpf ord. **Vom ersten Oktober beginnt die regelmäßige Quartalberechnung.**

A Cond.-Lieferungen finden nicht statt, dagegen stehen Probenummern in beliebiger Anzahl zu Gebot.

Handlungen, die 50 und mehr Exemplare beziehen, stelle ich einen gewissen Raum im Anzeiger zur freien Benutzung, zur Verfügung.

Hochachtend

Nobert Binder.

[5542.] Bei mir ist so eben erschienen:

**Vermächtniß
Friedrichs des Großen.**

Eleg. geh. 6 Mpf.

Dieses Schriftchen enthält eine kurze, Jedermann verständliche und zugängliche Zusammenstellung der politischen und religiösen Grundsätze des großen Königs; ohne fremde Zuthat, so wörtlich als möglich seinen Schriften entnommen. „Es ist Friedrich selbst, der darinnen redet.“

Leipzig, den 2. September 1843.

Nob. Binder.

[5543.] Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien so eben und sind die zahlreichen Bestellungen am 1. Sept. a. c. expedirt:

**Das Buch
von der
M a s e .****Humoristische Abhandlungen
für
Jedermann und jede Frau.**

Mit einem Titelkupfer.

8. elegant geh. im Umschlag. Preis ½ Mpf.

Unbedingt kann man allen Freunden einer erheiternden und zugleich belehrenden Lektüre dieses Schriftchen empfehlen, das, einzig in seiner Art in der Literatur dastehend, alle die viel-

seitigen Beziehungen, welche die liebe Nase darbietet, mit einem Humor beleuchtet, der auch dem finstersten Angesichte die Blüte eines wohlthuenden Lächelns zu entlocken versteht. Gewiß nicht ein Leser wird das elegante Büchlein unbefriedigt aus der Hand legen!

Bei 7/6 Exemplaren fest bewillige ich 1 Inserat auf meine Kosten; auch steht ein schönes Placat zur besten Verwendung zu Diensten.

[5544.] Bei Franz Süßerlein in Bamberg ist so eben in Commission erschienen, wird aber nur auf feste Bestellung versandt:

Gengler, H. G. Dr., de Morgengabe secundum leges antiquissimas Germanorum. Dissertatio inauguralis juridica. Quam illustris jurisconsultorum ordinis auctoritate pro Licentia Docendi in alma literarum universitate Erlangensi die XIX mens. Augusti etc. MDCCXLIII. hora X. a. m. publice defendet. 8. Geh. ¼ Mpf.

[5545.] Aus dem Verlage des Herrn Franz Peter hier ist mit Verlagsrecht käuflich an mich übergegangen:

Das Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.

und bitte ich demnach Bestellungen darauf an mich gelangen zu lassen.

Ich werde von diesem sehr gangbaren Werke unverzüglich eine neue Prachtausgabe veranstalten, worüber ein heute von mir ausgegebenes Circulair das Nähere enthält.

Leipzig, den 15. August 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

[5546.] Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

MOLÉ, A., DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS- ALLEMAND ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches
Wörterbuch.

Lex. S. 2 Bde. 1843. Preis 2 Thaler.

2te Stereotyp-Auflage.

Bedingungen.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u. $\frac{1}{12}$ $\frac{3}{25}$ $\frac{7}{50}$ $\frac{15}{100}$.
Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex.
Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%.
Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare $\frac{1}{50}$ u. $\frac{10}{100}$.
à Cond. in Jahresrechnung mit $33\frac{1}{3}\%$. Freiexemplare bei Jahres-Abrechnung auf einzeln bezogene $\frac{12}{1}$ $\frac{25}{3}$ $\frac{50}{7}$ $\frac{100}{15}$.

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfang unbedingt concurren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürfen die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

[5547.] So eben ist erschienen und von

Herrn Bernhard Hermann in Leipzig zu beziehen:

Racine's Theater 3. Bd. 12½ Ugr. (10 Ggr.)
zum ersten Mal vollständig übersetzt von H. Viehoff.

Emmerich, Sept. 1843.

J. & K. Nomen.

[5548.] Von der vierten umgearb. u. verm. Ausgabe von

Dr. J. A. Kraft,
Deutsch-lateinischem Lexicon.

In 2 Bänden oder 6 Lieferungen.
 ist so eben die zweite Lieferung, jedoch nur an Handlungen, welche feste Bestellungen gegeben haben, versendet worden. Die 3. bis 5. Lieferung folgen in Zwischenräumen von 4 Wochen, die 6. u. letzte nach der Oster-M. 1844. A Condition-Bestellungen der 2. u. folgenden Lieferungen können nicht berücksichtigt

werden: die Handlungen, welche die Fortsetzung wünschen, wollen daher diese fest verlangen, zu welchem Behufe im Maus'che Novitätenzettel ein Bestellzettel abgedruckt ist.

Der Subscriptionspreis ist für die 1.—5. Lieferung, deren jede 30 Bogen gr. Ver. 8. umfaßt, auf weißem Druckpapier je 1 fl. oder 1 fl. 48 kr., auf starkem Schreibpapier je 1 fl. 10 M. oder 2 fl. 24 kr., die mit 25 % berechnet werden. Die 6. (letzte) Lieferung wird ohne Berechnung nachgeliefert, und mit deren Ausgabe treten erhöhte Ladenpreise ein.

Stuttgart, September 1843.

J. & P. Metzler'sche Buchhandlung.

[5549.]

P. P.

In weiterer Ausführung meines Circulaires vom 1. Mai c. beeche ich mich, Ihnen hiermit abermals ein Verzeichniß derjenigen Artikel meines Verlages, für welche die beigesetzten Preis-Veränderungen und Parthie-Preise von heut ab Geltung erhalten, ergebenst zu überreichen. — Ich werde mit ähnlichen Offerten von Zeit zu Zeit fortfahren, da jener erste Versuch und die ihm zu Grunde liegende doppelte Absicht:

à Cond.-Sendungen möglichst einzuschränken, und an den Vergünstigungen der sogenannten Parthie-Preise alle, auch die kleinsten Sortiments-Handlungen Theil nehmen zu lassen
sich allseitiger Billigung zu erfreuen gehabt hat.

In der Hoffnung, daß die ungewöhnlich großen Vortheile, welche ich Ihnen hierdurch anbiete, (bei einigen Artikeln über 80% Rabatt!) Sie auch diesmal wieder zur Ertheilung recht zahlreicher Aufträge veranlassen werden,
zeichne ich mit Achtung und Ergebenheit

Carl J. Kleemann.

Preis-Veränderungen und Parthie-Preise.

Titel der Werke.	Gebund g Preis R β	Parthie-Preis			
		in feste Rech- nung		gegen Baarzahlung	
		Explre.	R β	Explre.	R β
A. Kinder- und Jugendschriften.					
Album littéraire, par Fraenkel & Tollin. 1839—					
40. 12 Bändchen;	à	4	*7	1	*8
Fabeln, 100, mit 100 Bildern nach Grandville. Text in 3 Sprachen. (Deutsch, französisch, englisch) 1838	n.	3½	2	4	3
Gehyer, trojanischer Krieg. Mit Bildern. 1843. Broschirt	½	7	2	4	1
— Gebunden	¾	6	2	7	2
Kleike, Phantasus; mit color. Bildern. 1841. Gebunden	1½	1	1	3	2
— Fabeln, mit Stahlstichen von O. Speckter. 1841. Prachtausgabe	1½	3	2	2	1
— Fabeln. 1841. Schulausgabe	½	4	1	6	1
Tausend und Eine Nacht. Deutsch v. A. König. 24 Bändchen mit 24 Stahlstichen. In Prachtband	n.	4	—	—	3
NB. Die Parthiepreise für die broschirten Ausgaben (s. Circulaire v. 1. Mai) sind: mit Stahlstichen: 6 Er. fest für 10 R β ; baar für 9 R β . ohne Stahlstiche: 1 Er. baar für 1 R β ; 11 Er. baar für 10 R β .					
Zauberblüthen, Märchen; mit Bildern. 1843. Gebunden	5/6	4	2	5	2
— mit color. Bildern. 1843. Gebunden	1½	3	2	2	1
B. Belletristik.					
Angely's Baudevilles und Lustspiele. 4 Bände mit Bildern. 1842	2	—	—	1	1
Cosmar, M., dramatischer Salon f. 1841, mit 1 color. Bilde. Gebunden. Sonst 1½ R β . — jetzt	n.	2/3	—	—	3
— dramatischer Salon f. 1842. Gebunden. Sonst 1½ R β — jetzt	n.	5/6	—	—	3
— Beide Jahrgänge zusammen. Sonst 2½ R β — jetzt	n.	1	3	2	4
Franklin's Leben und Schriften. 1838	1	2	1	3	1
Gallerie, Mythologische, mit 60 Kupfern. 4. 1840	5	1	3	2	3
Gleim's Werke. 7 Bände. 1811—13	4	—	—	1	2
Höraz' Werke. Deutsch. 1840	¾	5	2	6	2
— In Prachtband	1	—	—	4	2
Laube, Heinr., Jagdbrevier. 1841	1½	3	2	4	2

*) Nach Ihrer freien Auswahl.

*) Nach Ihrer freien Auswahl.

**) Nämlich 3 oder 4 Ex. aller drei Stücke; also 9 oder 12 Stücke.

Titel der Werke.	Gebund Preis	Parthie-Preis			
		in feste Rech- nung		gegen Barzahlung	
	Rp	Erlire.	Rp	Erlire.	Rp
Gumprecht, über Schafzucht. 1839. Sonst $\frac{3}{4}$ Rp jetzt . n.	$\frac{1}{3}$	6	1	8	1
Heinemann, Wechselkunde. 1841.	$\frac{1}{2}$	—	—	4	1
Klein's Familienbuch (550 Seiten gr. 8.) 1834. Sonst $1\frac{1}{2}$ Rp — jetzt .	1	2	1	3	1
Küchenzeitung v. Jungius. 2 Jahrgänge, 1840 u. 41. Zusammen.	2	—	—	1	1
Sonst n. 4 Rp — jetzt . n.	$\frac{1}{2}$	4	1	6	1
Magikor; die vorzüglichsten Zauberkünste. 4. Aufl. 1835.	1	2	1	3	1
Niemeyer, Universalgratulant. 1836.	$\frac{1}{3}$	5	1	7	1
Nieritz' Volksbüchlein für 1842, mit vielen Holzschnitten .	$\frac{1}{3}$	5	1	7	1
— — für 1843, mit 4 Steindr. u. vielen Holzschnitten .	$\frac{1}{3}$	3	1	4	1
— — Pauken-Doctor ic. ic. ic. 3 Erzähl. mit vielen Holzschnitten 1842.	$\frac{1}{3}$	2	1	3	1
Nutt, Lüftungsbienenzucht. Mit 10 Abbild. 1836.	$\frac{5}{6}$	—	—	3	1
Nussm., prakt. Bienenvater 1832.	$\frac{2}{3}$	*11	1	*13	1
Schule gemeinnütziger Kenntnisse. 8 Bände. 1835. Jeder Band à n.	$\frac{1}{6}$	3	2	4	2
— — Dasselbe Buch, complet. 8 Bände.	$1\frac{1}{3}$	—	—	2	1
Schwabe u. Zürn, Lehrstoffe. 1838.	$1\frac{1}{4}$	—	—	3	1
Thieme, Chemie (nebst Anwend. auf Gewerbe.) Mit 47 Abbildungen. 1839.	1	2	—	2	1
— — Physik in ihrer Bezieh. zur Chemie. 1839.	$1\frac{1}{4}$	—	—	5	1
— — Warum und Weil. [Physik]. 1838.	$\frac{1}{2}$	4	1	—	—

*) Nach Ihrer freien Auswahl.

[5550.]

P. P.

Heute versandten wir:

Bibliothek Politischer Reden

a u s

dem 18. und 19. Jahrhundert.

Erster Band. Zweite Lieferung.

Preis 5 Ugr. — 18 Fr. Rhein. — 15 Fr. C.-M.

Wir danken Ihnen für die dem Unternehmen gütigst geschenkte Theilnahme, und ersuchen Sie uns so bald als möglich Ihren festen Bedarf angeben zu wollen.

Die zweite Lieferung enthält:

VI. Pitt's Rede über die Angelegenheiten der amerikanischen Colonien. VII. Canning's Rede über die Angelegenheiten Portugals. VIII. Mirabeau's Rede über den Namen und die Bedeutung der ersten französischen Abgeordneten-Versammlung. IX. Robespierre's Rede über das Dekret, wodurch die Ausübung bürgerlicher Rechte von einem bestimmten Steuerquantum abhängig gemacht wurde.
— Nebst biographischen Notizen.

Berlin, den 31. August 1843.

Voss'sche Buchhandlung.

[5551.] Verzeichniß von ältern, größern Werken, seltenen Bibeln, Manuscripten &c., aus der Bibliothek Sr. Ercell. des Hrn. Grafen von Glamm-Martinis, welche im Ganzen oder einzeln um die besten Gebote (für jeden Preis), längstens bis Januar verkauft werden. Preis ein ggf. Aufträge übernehmen alle soliden Buch- u. Antiquar-Handlungen, so wie Hr. Liebeskind in Leipzig, H. Wohl in Prag, welche für ihre Verwendung eine Remuneration erhalten.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5552.] Wir suchen antiquarisch zu billigem Preise:
 1 Thät rationelle Landwirthschaft.
 1 Bechstein Naturgeschichte des In- und Auslandes.
 1 v. Schwerz, Unterricht für Anfänger in der Landwirthschaft über den Werth aller Feldsysteme.
 1 Bechstädt, oekon. Handbuch für den Landmann und Garten-Liebhaber.
 1 Hermbstädt, exp. Cameral-Chemie.
 1 Der Landwirth in seinen monatlichen Berrichtungen oder Darst. der gewöhnl. Dekonomie-Geschäfte in monatl. Reihenfolge.
 1 Schleswig-Holstein-Provinz-Berichte.
 1 Landwirth. Hefte der Schlesw. Holstein. Lüneb. patriot. Gesellschaft.
 1 Kreyssig, Handbuch z. Betriebe der Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange.
 1 Medicus, Entwurf e. Systems der Landwirthschaft.
 1 Sinclair, hortus gramineus Woburgensis.
 und bitten um Oefferten.

Schwerin. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[5553.] Ich suche Goethe's Werke, letzte Taschenausgabe, I—25. Band, Gotta, und bitte um frühere Netto-Preis-Anzeige.
Hermann Wohl.

[5554.] Franz Barrentapp in Frankf. a/M. sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Beiträge z. Gesch. deutschen Alterthums. 1s Heft. 834. Keyßner in Meiningen.
 1 Preuß. Armee-Uniformen unter der Regierung Friedr. Wilh. II. enth. 136 sauber illum. Blätter. Potsdam 1789.

[5555.] C. Ed. Reißner in Siegniz sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Maimon, Streifereien im Gebiete der Philosophie. 1793. Berlin, Vieweg.

[5556.] Friedrich Klincksieck in Paris sucht:
 1 Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. I. Bd. 1s 2s Hft. 1821.

[5557.] Volger & Klein in Landsberg suchen:
 1 Bürgers Gedichte. Tasch.-Ausg.
 1 Abbildungen der Schlacht bei Ostrolenka, bei Warsaw, bei Groß-Dembow.
 Ferner suchen wir den Verleger von Scheidemanns Aufgaben zum Zifferrechnen.

[5558.] Gust. Emich in Pesth sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:
 Kaiser's Bücherlexicon mit allen Supplementen von 1750—1840.
 10r Jahrgang.

[5559.] C. Geibel in Pesth sucht und bittet um eiligste Zusendung:
 In 1 Bergwerksfreund 2. Band No. 16 u. 19.

[5560.] Unterzeichnete sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Dinglers polytechn. Journal ganz vollständig bis Ende 1842.
C. Schünemann in Bremen.

[5561.] C. Grobe in Berlin sucht:

- 1 Bogatchy, Lieder 1756.
- 1 Stark, Synopsis compl.

[5562.] Die Schmetterl'sche Buchhandlung (Nachfolger: Heinrich Keller) in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Bouterweck, Geschichte der Poesie u. Beredsamkeit seit dem Ende der 13. Jahrhund. 12 Bde. gr. 8. Göttingen 801—19. Röwer.

[5563.] Waldow in Hirschberg sucht unter vorheriger Preisangabe billig:

- 1 Literarische und krit. Blätter der Börse (Hamburg) 1. bis 9. Jahrgang 13. (1838) u. Jahrgang 1841 u. 42.
- 1 Schmidt, Jahrbücher der Medizin f. 1842 u. 1843.
- 1 Hamburger Lesefreüchte komplet oder einzelne Jahrgänge.
- 1 Meyers Universum. 2. 8. u. 9. Jahrgang.
- 1 der Soldatenfreund, komplet oder einzelne Jahrgänge.

[5564.] Perthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Calvin opera omnia. Amsterd. 1671. 9 Bde. in Folio.
- 1 Pellicani opera omnia. Basel 1538. 7 Bde. Folio.
- 1 Walonis Messalini (Claud. Salmatii) dissertatio de Episcopis et Presbyteris. — Leyden 1641. 8.
- 1 Dav. Blondelli apologia pro Sententia Hieronymi de Episcopis et Presbyteris. Amsterdam 1616. 4.
- 1 Ode, Jac. de Angeli. Utrecht. 4.
- 1 Eusebii Pamphili, Socratis Scholastici, Harmiae Jocomeni Theodoreti et Erasmi etc. quae exstant graece et latine. Cantabris 1720. 3 Bde. in Folio.
- 1 Origenis opera omnia ed. Car. et Car. Vinc. de la Rue Paris 1740—59. 4 Bde. in Folio.
- 1 Irenaeus contra Haereses lib. V post Fr. Feu-Ardentii et J. E. Grabe recens. castigati denuo ad mss. codd. nec non ad Antiq. edd. et multis mendis ex purgati sc. et labore Rev. Masnet. Paris 1710. Folio.
- 1 Irenaei fragmenti anectoda, quae ex Bibl. Paunicenti eruit latina vers. et notis dotavit Cp. Matth. Pfaffius. Haag 1715. 8.
- 1 Sal. Deylingii Irenaeus a Rev. Massnati praxis explicat. vindicatus. Ed. II. Leipzig 1721. 4.
- 1 Th. Ittigius Tract. de Bibliothecis et Catenis. P. P. Leipzig 1707. 8.
- 1 Bibliotheca graeco-lat. vett. P. P. antiquarior. scriptor. ecclesiasticor. cur. And. Gallandii. 1788. 14 Bde. in Folio.

[5565.] Leopold Wos in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Summarium des Neuesten &c. aus der gesammten Medizin, die Jahrgänge 1835—1840.

[5566.] Die Stettinsche Sort.-Buchhandlung in Uim sucht und bittet um vorberige Preisankündige:
1 Melanchtonis historia de vita et actis M. Lutheri 1562.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[5567.] In Change offerire ich:
11 Sporschil, Schweizer-Chronik komplet, brosch.
1 Meyers Universum 4. u. 7. Band Pappband.
2 —————— 5. u. 6. ——————
Reichenbach, d. 1. September 1843.

Friedrich George.

Change - Offerte.

Folgende 2 Romane, welche in jeder Leihbibliothek stark gelesen werden, offeriren wir gegen andere Verlags- oder Sortimentsartikel in Change. Handlungen, welche darauf reflectiren, bitten wir um gefällige Uebersendung der Cataloge.

M. S. Meissner'sche Schul- u. Antiquariats-Buchhandlung in Cassel.
1. Carlos della Fiarra, der gefürchtetste und blutgierigste Räuber der Provinz Valencia, der Schrecken von ganz Spanien. Eine Räubergeschichte der neuern Zeit von J. J. Weiß, 1841, 2 Bde. Ladenpr. 2 zp.
2. Berta, oder Hass und Liebe, romantische Geschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge von J. J. Weiß. 1840. Ladenpr. 1 zp.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[5569.] Von der neuen Schrift:
Musical Grammar by Hullah
ist eine den deutschen Verhältnissen angemessene Bearbeitung (nicht bloße Uebersetzung) bei uns unter der Presse, die unter dem Titel:
Volks-Gesangbuch für die Jugend und für Erwachsene, mit zahlreichen Übungsstücken. Nach der neuen Methode von Wilhelm u. Hullah, besonders zum Gebrauch in Schulen, deutsch bearb. v. C. A. Schmitt.
nächstens erscheinen wird.

J. B. Meissler'sche Buchhdg.

Collisions-Anzeige.

Von
Pelsert-Magnier Manuel de constructeur en tous genres.
2. édition.
wird binnen Kurzem eine Uebersetzung erscheinen bei
B. J. Voigt in Weimar.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5571.] Dringendst wiederholt erbitte retour alle à Condition gesandten und ungeachtet meiner mehrfachen Erinnerungen noch nicht remittirten Exemplare von:
Kellner's Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. Zweite Auflage 2. u. 3. Thl.

Ich erkläre hiermit aufs bestimmteste: daß ich nach d. 1. Octbr. d. J. von diesen beiden Theilen durchaus nichts mehr zurücknehme! Ebenso wenig kann von einer Remission der 2. Aufl. d. 1. Thls. die Rede sein, da von diesem bereits die Dritte Aufl. erschienen ist!
Erfurt, im Aug. 1843.

J. W. Otto.

Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von:
Ruete, Rechtsverhältnisse
ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden mich durch gefällige umgehende Zurücksendung sehr verbinden.

C. Schünemann in Bremen.

Bitte um Zurücksendung.

Von
Schlipf, populäres Handbuch der Landwirthschaft
ist der Vorrath noch sehr gering, und bitte ich um Rücksendung derjenigen Exemplare, zu deren Absatz keine gewisse Aussicht vorliegt, dringend.

Neutlingen, am 24. August 1843.

J. C. Macken jun.

Bitte um Zurücksendung.

Wer von der kürzlich bei mir erschienenen Broschüre:
Bedeutung der Schrift des Erzbischofs von Köln:
Über den Frieden unter der Kirche und den Staaten.
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern hat, würde mir durch deren schleunige Remission eine Gefälligkeit erzeigen.

Eiberfeld, 23. August 1843.

Wilhelm Hassel.

[5575.] **Zurück!**
Alle noch unverkaufsten Exemplare von:
Schwirrer Notchrei des Schullehrerstandes erbitte gefälligst mit erster Gelegenheit zurück, da die Auflage gänzlich vergriffen ist.

Leipzig, August 1843.

C. W. B. Naumburg.

[5576.] Nachdem ich
Geibel, Gedichte. 2. Aufl. 8. geh. und
Romberg, Nervenkrankheiten 1. Bdes. 1. 2. Abth.

zu wiederholten Malen zurückverlangt habe, sehe ich mich zu der bestimmten Erklärung veranlaßt, daß ich alle Exemplare, die nicht bis Mitte Oktober in meinen Händen sind, als fest behalten betrachte, auch später durchaus nichts davon zurücknehme.

Berlin, den 1. September 1843.

Alexander Duncker.

Vermischte Anzeigen.

[5577.] KÖNIGSBERG in Preussen, 18. Juli 1843.
Durch Gegenwärtiges gebe ich mir die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hierselbst mit Genehmigung der Königlich Hochlöblichen Regierung eine

Buch- und Musikalienhandlung
unter der Firma:

E. H. Mangelsdorf

errichtet habe.

Seit 10 Jahren in den achtbarsten Handlungen thätig, bin ich stets bemüht gewesen, mir die zum eigenen Ge-

schäftsbetriebe nöthigen Geschäftskenntnisse und Erfahrungen zu erwerben und im Besitze ganz genügender Mittel, hoffe ich bei der Wahl des Platzes einen glücklichen Erfolg meines Unternehmens erwarten zu dürfen.

Hauptsächlich dem Sortimentsgeschäfte meine Thätigkeit zuwendend, bitte ich Sie, mich bei Begründung meines Etablissements durch Eröffnung eines Conto und durch Einsendung Ihrer künftigen Nova ohne Ausnahme, gleichzeitig und in derselben Anzahl, wie sie die andern hiesigen Handlungen von Ihnen erhalten, gütigst zu unterstützen, und sich sowohl der thätigsten Verwendung dafür, wie der pünktlichsten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten versichert zu halten.

Die Herren: **E. F. Steinacker** in Leipzig,

E. H. Schroeder in Berlin

hatten die Gefälligkeit, meine Commissionen zu übernehmen und werden bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar für mich einziehen.

Im Uebrigen auf umstehende Zeugnisse mich beziehend, bitte ich von meiner Unterschrift geneigtest Kenntniss nehmen zu wollen, und die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung zu genehmigen.

Ganz ergebenst

Ernst Herrmann Mangelsdorf.

Herrn Herrmann Mangelsdorf, welcher von 1833 bis 1838 in meiner Handlung seine Lehrzeit bestanden hat, kann ich das beste Zeugniß in jeder Hinsicht ertheilen, und erlaube mir daher, denselben bei seinem eigenen Etablissement meinen Herren Collegen bestens zu empfehlen.

LEIPZIG, im Juni 1843.

Eduard Kummer.

Herr E. H. Mangelsdorf hat sich während seines Aufenthaltes in meinem Geschäft meine vollkommene Zufriedenheit erworben, indem er alle ihm aufgetragene Arbeiten mit grösster Genauigkeit und Umsicht besorgte. — Ich wünsche demselben bei Begründung seines eignen Heires das beste Gedeihen und erlaube mir Herrn Mangelsdorf dem Wohlwollen meiner verehrten Collegen angeleghentlich zu empfehlen. FREIBURG i/Br., den 26. April 1843.

Adolph Emmerling.

Herrn Herrmann Mangelsdorf, der von Johannis 1839 bis Michaelis 1840 in meiner Handlung arbeitete, glaube ich mit Recht den Herren Collegen bei seinem Etablissement empfehlen zu können, da er sich bei mir in jeder Hinsicht als umsichtiger Arbeiter gezeigt hat.

LEIPZIG, 14. Juli 1843.

Fr. Ludw. Herbig.

[5582.]

Allen Verlegern Slawischer Literatur

empfiehle ich zu deren Bekanntmachung, die bei mir erscheinenden:

Jahrbücher für Slawische Literatur, Kunst etc.

Das IV. Heft des laufenden Jahrgangs ist unter der Presse.

Preis per ganze Zeile Petit (groß Median Octavformat) oder deren Raum 2 Ngr.

Es Es hat diese Zeitschrift bereits in allen slawischen Ländern Platz gegriffen, und diese ihre gleichmäßige Verbreitung macht sie zu dem genannten Zweck um so geeigneter, als kein ähnliches Organ neben ihr existirt.

Leipzig, August 1843.

Robert Binder.

183*

Herrn Herrmann Mangelsdorf, aus Leipzig gebürtig, bezeuge ich hiermit auf sein Verlangen, dass der selbe seit September 1840 und zur Zeit noch meiner Filialbuchhandlung in Lauban als Geschäftsführer vorsteht, und bis jetzt seinen Verpflichtungen durch strenge Rechtlichkeit, Ordnungsliebe und durch ein untadelhaft solides Leben nachgekommen ist.

GOERLITZ, den 3. März 1843.

G. Köhler.

[5578.]

W a r n u n g .

Da es schon einige Mal versucht wurde, auf meinen oder meines Geschäftsführers, Hrn Carl Siebert's, Namen Geld zu leihen, so warnen wir hiermit und bemerken, dass wir nur für solche Geldeinlagen haften, wozu wir schriftlichen Auftrag gegeben. Darmstadt, den 25. August 1843.

Gustav Georg Lange.

[5579.]

Z u r M a ñ r i c h t !

In letzterer Zeit wurden mehrere Nova-Sendungen von gegen Österreich gerichteten Schriften auf dem hiesigen Bücher-Revisions-Amt mit Beschlag belegt und confiscat. Im Interesse der betreffenden Herren Verleger und zu unserer eigenen Verwahrung ersuchen wir hierdurch, jede unverlangte Zusendung von derlei Artikeln an uns in Zukunft zu unterlassen. Lemberg, den 26. August 1843.

Joh. Millikowski.

Franz Piller & Comp.

C. Winiarz.

[5580.] Ein so eben unter dem Titel „Des Knaben Wunderhorn“ erschienenes Büchlein, das nichts wie eine Anthologie neuer deutscher Dichter ist, veranlaßt zu der Bemerkung, daß jene bekannte Sammlung alter deutscher Lieder, die von Ach. von Arnim u. Clemens Brentano unter obigem Titel früher erschien, in einer neuen Ausgabe, nach einem von A. v. Arnim selber noch revidirten und das Material zu einem noch ungedruckten vierten Bande enthaltenden Manuscript abgedruckt, baldigst herausgegeben wird. Sie wird zugleich mit den Kronen-Wächtern desselben Verfassers in groß Oktav, Format wie die neue Ausgabe von Arnim's Schriften erscheinen, und überdies eine Ausgabe in Duodez, (Format wie Schillers Werke) veranstaltet werden.

[5581.] Heute bereits ließ ich durch meinen Hrn. Commissionair die zur Michaelis-Messe d. J. fälligen Nebenträge berichtigen; ich bitte hiervon gefällige Kenntniß nehmen und die betreffenden Conti gleichlautend abschließen zu wollen. Breslau, am 6. September 1843.

Ferdinand Hirt.

[5583.]

Berichtigung.

Einen Aufsatz des Herrn Th. Driendl dahier, in No. 74. des Börsenblattes, würden wir gleich dessen Circulaire v. 10. Mai a. c. mit Stillschweigen übergegangen haben, böte der erstere in seiner ganzen Auf- und Abfassung nicht Stoff zu Mißverständnissen, welche wir zu berichtigen uns verpflichtet halten.

Wir haben keine Ursache mit Herrn Driendl's Anzeige, daß er seinen uns früher in Commission gegebenen Verlag nun selbst debitiren will, nicht einverstanden oder unzufrieden zu sein. Mit dieser Anzeige war und ist jedoch hinlänglich ausgesprochen, daß wir uns des fernern Debts der Driendl'schen Artikel nicht mehr unterziehen werden. Glaubt Herr Driendl denselben durch Herabsetzung der Preise größern Absatz zu sichern, so gratulieren wir dazu, allein wir protestieren gegen seine naive Bemerkung, daß wir die von uns früher debitirten Artikel auch nur zu den früheren Preisen liefern könnten, insofern, als wir dieselben gar nicht mehr liefern werden.

Was unsre Geschäftsfreunde von den durch uns debitirten Driendl'schen Blättern zurückzusenden berechtigt sind, bitten wir zur gewohnten Zeit nächste Jub.-Messe zu remittiren, da wir mit diesem Geschäfte jetzt nicht lästig fallen wollen und Herr Driendl keine Vollmacht von uns besitzt, darüber zu verfügen, obgleich er am Schlusse seiner Anzeige einen derartigen Versuch nicht für ungeeignet hält.

München, 24. August 1843.

[5584.]

Den Herren Verlegern zur Nachricht!

Nachstehende in unserm Verlag erscheinende Zeitschriften, welche sich sämmtlich eines ausgedehnten Leserkreises zu erfreuen haben, erlauben wir uns den Verlegern zu Inseraten für den literar. Anzeiger bestens zu empfehlen.

Archiv für physiologische Heilkunde. Herausgegeben von Dr. W. Roser und Dr. C. A. Wunderlich. II. Jahrgang.

Repertorium der Thierheilkunde. Herausgegeben von Prof. E. Hering (als Vorstand des thierärztlichen Vereins für Würtemberg.) IV. Jahrgang.

Magikon. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde u. des magnetischen u. magischen Lebens, nebst andern Zugaben. Für Freunde des Innern. Herausgegeben von Dr. Justinus Kerner. III. Die Petit-Zeile berechnen wir mit 1 gyl oder 4 kr. Stuttgart, im August 1843.

Ebner & Seubert.

[5585.]

Zur Ankündigung pädagogisch-theologischer und diesen verwandter Schriften

Kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das
Provinzial-Kirchenblatt.

Auflage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.
und den

Volkschulfreund,

Auflage 1250,

der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preußischen Staate, stark verbreitet ist.

Insertionsgebühren für die durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1½ gyl. —
Königsberg.

J. S. Bon.

[5586.]

Fr. Beck's Universitäts-Buchhandlung erbittet sich von allen
Antiquar- und Auctions-Katalogen 2 Exemplare.

[5587.] Die Herren Musicalien-Verleger werden um schnelle Einsendung eines completen Verlagskatalogs ersucht.

C. L. Fritzsche in Leipzig.

[5588.]

Commissions-Wechsel.

Von heute an wird Herr E. F. Steinacker die Güte haben, unsre Commission zu übernehmen und bitten wir alle für uns bestimmten Pakete, Briefe, Zettel ic. an denselben abgeben zu lassen.

Schw. Gmünd, d. 22. Aug. 1843.

J. Keller'sche Buchhandlung.

[5589.]

Für österreichische Handlungen.

Hiermit die Anzeige, daß wir für Österreich der löbl. Jäger'schen Buchhandlung in Wien unsre Commission übertragen haben. Genannte Handlung wird für uns ausliefern, Remittenden und Zahlungen annehmen. — Wir liefern Alles franco Wien, und erwarten auch Remittenden nur franco dorthin.

Kleinknecht & Schäfers
Kunst-Verlag.

[5590.]

Zur Nachricht und gefälligen Beachtung.

Die bisher, von Herrn L. H. Bösenberg für uns geführten Commissionsgeschäfte, hat mit dem heutigen Tage Herr T. D. Weigel in Leipzig die Güte gehabt, zu übernehmen.

Cöln, den 29. August 1843.

J. M. Heberle,
antiquar. Buch- und Kunsthändler.

[5591.]

Zur gefl. Notiz.

Die löbl. Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt hat von jetzt an meine Commissionen übernommen. — Ich ersuche daher höfl., die dorthin gehenden Pakete, Briefe und Zahlungen durch dortige Buchhandlungen zukommen zu lassen.

Reutlingen, den 25. August 1843.

Carl Fr. Fischer jun.

[5592.]

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig, welche gute und sehr gangbare Artikel enthält, wovon besonders einige bereits mehrere Auflagen erlebt haben, soll entweder im Einzelnen oder Ganzen

verkauft werden; im lechteren Falle müste jedoch der Käufer ein disponibles Vermögen von 8000 $\text{f}.$ besitzen. Das Näherte ist auf portofreie Anfragen zu erfahren bei Herrn Dr. A. O. Kormann in Leipzig.

[5593.] Kupferne Platten von Jugendschriften, die noch 1000 — 1500 Abdrücke geben, sind zu verkaufen in Prag bei

Herrmann Wohl.

[5594.] In einer Stadt am Rheine ist in einer Kunst- und Schreibmaterialhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel, die erste Gehülfenstelle offen und durch einen zuverlässigen jungen Mann sogleich zu besetzen. Es wird von demselben verlangt, daß er nebst so viel literarischer Bildung, um den letzten vorstehen zu können, auch sonstige kaufmännische Kenntnisse besitzt, und der französischen Sprache mächtig ist. Für einen jungen Mann, der sich im Buchhandel ausbilden will, ist diese Stelle nicht. Geneigte Offerten, mit Angabe der bisherigen Beschäftigung ist Herr J. G. Mittler in Leipzig so gefällig zu befördern.

[5595.] Ein junger Mann von solidem Charakter kann nächste Michaelis eine Gehülfen-Stelle in einer Residenzstadt erhalten. Es wird eine gute Handschrift, tüchtige Sortimentskenntnisse, Geschäftsroutine u. Kenntnis der französischen Sprache — wenigstens um sich darin geläufig auszudrücken — verlangt, außerdem ein gefälliges Aussehen gewünscht. Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre A. B. an Herrn J. Müller in Leipzig wenden.

[5596.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher bereits $6\frac{1}{2}$ Jahr im Buchhandel arbeitete, und über seine Kenntnisse und fittliche Führung ganz gute Zeugnisse seiner Herren Prinzipale aufzuweisen bereit ist, wünscht zum 1. October d. J. sich placirt zu sehen und bittet, gefällige Offerten unter der Chiffre A. B. Z. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen. Freundliche Behandlung und Gelegenheit sich zu vervollkommen, würde hohem Gehalte gern vorgezogen werden.

[5597.] Ein militärfreier junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer bedeutenden Buchhandlung Norddeutschlands bestanden hat und gegenwärtig seit $1\frac{1}{2}$ Jahren in einer geachteten süddeutschen Buchhandlung arbeitet, sucht zu seiner fernern Ausbildung eine Stelle, womöglich in einem Sortimentsgeschäfte. Derselbe schreibt eine schöne, geläufige Hand, ist der englischen und französischen Sprache kundig und kann über Moralität und Leistungen vortheilhafte Zeugnisse seiner früheren Prinzipale aufweisen. Der Eintritt könnte im November oder Dezember erfolgen. Herr A. Frohberger wird die Güte haben, gefällige Offerten unter der Adresse L. J. F. zu befördern.

[5598.] Ein junger Mann, der 2 Jahre die oberste Classe eines Gymnasiums besucht hat, und sehr gute Zeugnisse sowohl seines moralischen Characters als auch seiner wissenschaftlichen Kenntnisse beizubringen vermag, wünscht den Buchhandel zu erlernen. Gefällige Offerten mit R. A. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

Stellen-Gesuch eines Markthelfers.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Markthelfer, geborner Würtemberger, der seinen Platz in einer deutschen Buchhandlung Russlands, wo er 6 Jahre diente, nur aus einer Art Heimweh verließ, sucht in einer Buchhandlung ein Unterkommen, gleichviel ob in Nord- oder Süddeutschland.

H. F. Köhler in Leipzig wird gefällige Anfragen beantworten.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 4.—6. Sept. 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Ambrosi in Passau:

Engelbrecht, A. C., Reinhold's Abendergäldungen in der Gartenlaube zu Silienthal. Lesebuch für die reisere Jugend. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}\text{f}.$
Koch, J., Beicht- u. Communionbüchlein. gr. 18. Geh. $\frac{1}{8}\text{f}.$
Schlotthauer, F., kurze Andeutungen, die Instrumente des Orchesters u. der Militärmusik mit Effect zu verwenden. gr. 4. Mit 1 Tafelblatt von 4 Holz-Blättern. * $\frac{2}{3}\text{f}.$

Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

Berger, G. A., allgemeine deutsche Vorschriften. 2. Abth. in 3 Heften. Kl. 4. a $\frac{1}{8}\text{f}.$

Bundesstaaten, die deutschen. Eine geographisch-statistische Tabelle, bearb. v. S. Neuburger u. W. Obermeier. $\frac{2}{3}\text{f}.$

Fehr, J. G., Fibel für den gemeinschaftl. Laut-Lese-Unterricht in den Elementarschulen Deutschlands. 8. Geh. $\frac{1}{10}\text{f}.$

— Wandfibel hierzu. $\frac{1}{24}\text{f}.$

— Grundriß der 2. Aufl. der Fibel, nebst einigen Winken f. Lehrer. 8. Sch. $\frac{1}{24}\text{f}.$

Hofmann, J. Chr. K., Lehrbuch der Weltgeschichte f. Gymnasien.

1. Hälfte: Die Welt vor Christo. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{2}{3}\text{f}.$

Nelk, Th., der Papagei. Eine neue Erzählung für Kinder u. Kinder-

freunde. 4. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{8}\text{f}.$

Stiller, G., Grundzüge der Geschichte u. Unterscheidungslehren der evang.-protestant. u. römisch-kathol. Kirche. 3. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{10}\text{f}.$

Waschartabelle f. Haushaltungen. Mit Vergamentblättchen. Geh. $\frac{1}{4}\text{f}.$

Weber, C. J., Dialogus de ecclesia anglicana et de regimine ecclesiastico. 8. Geh. $\frac{1}{6}\text{f}.$

Becker'sche Buchh. in Wesel:

Benedix, N., das bemooste Haupt oder der lange Israel. Schauspiel in 4 Acten. gr. 12. 1840. Geh. $\frac{3}{4}\text{f}.$

— die Sonntagsjäger. Originallustspiel in 3 Acten. gr. 12. Geh. $\frac{2}{3}\text{f}.$

Bielefeld in Karlsruhe:

Föltz, über Mündlichkeit und Offenlichkeit des Gerichtsverfahrens, dann über das Geschworenengericht. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}\text{f}.$

Bonnier in Stockholm:

Malblumen des jungen Skandinaviens. Aus dem Schwed. übers. v. U. W. Dieterich. gr. 12. Geh. * $\frac{1}{6}\text{f}.$

Gebr. Bornträger in Königsberg:

Blätter, pädagogische. Zeitschrift für die Angelegenheiten der häusl. u. der öffentl. Erziehung. Hrsg. v. R. Gatscheck. 1. Bd. in 6 Heften. gr. 8. (in Comm.) * 2. f

Ewert in Marburg:

Scheffer, W., der christliche Glaube. Predigt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2. Mgl Urtheil in der Untersuchungsache gegen Jordan ic. Nebst den Entscheidungsgründen. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}\text{f}.$

Wangerow, K. A. v., Leitfaden für Pandekten-Borlesungen. 2. Bds. 2. Bief.: das Erbrecht. 2. und letzte Abth. 2. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{4}\text{f}.$

Gammer in Pforzheim:

Robertson's, T., Handbuch zur Erlernung u. Uebung der englischen Sprache. Für Deutsche hearb. v. G. Steinbeis. 8. Geh. 1. f

Habicht in Bonn:

Segers, J., Anleitung zu den zweckmäßigsten gymnastischen Übungen der Jugend. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{3}{4}\text{f}.$

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover:

Die Attribute der Heiligen alphabetisch geordnet. Ein Schlüssel zur Erkennung der Heiligen nach deren Attributen, in Rücksicht auf Kunst, Geschichte und Cultus. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}\text{f}.$

Grone, A. C. G. v., Sammlung einiger Urkunden und Actenstücke, die corporativen Rechte u. Verfassungsverhältnisse der wolfenbüttelschen Ritterschaft betr. Nebst Entgegn. auf die Schrift v. Bode: „Beitrag z. Geschichte d. Feudalstände im Herzogth. Braunschweig.“ gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}\text{f}.$

- Hahnsche Hofbuchh.** in Hannover ferner:
Hanke, Henr. geb. Arndt, Polterabend-Szenen und Aufzüge. Nebst
vermischten Gedichten. gr. 12. Geh. 5/- f.
Leibnizens gesammelte Werke, aus den Handschr. der königl.
Bibliothek zu Hannover hrsg. v. G. H. Pertz. 1. Folge. Ge-
schichte. 1. Bd. Et. s.t.: Annales imperii occidentis Brunsvi-
censes. Tom. I. annales annorum 768—876. gr. 8. 41/- f.
Niemann, F., Predigten. 2. Samml. gr. 8. Geh. 1 1/3 f.
Ruperti, G. F. F., Handbuch der römischen Alterthümer.
2. Th. 2. Abth. Regierung und Verwaltung des römischen
Staates. gr. 8. 3 1/2 f.
Hartung in Leipzig:
*** Konstantinopel** u. seine Umgeb. Nach d. Engl. des R. Walsh
frei bearb. v. A. Kaiser. Mit Stahlst. (2. Ausg.) 2—4. Lief.
gr. 8. Geh. als Rest.
Haspelsche Buchh. in Schw.-Hall:
Die Formen der Natur, f. Naturforscher, Künstler und Mathematiker.
Von E. S. 1. Heft. Mit 16 Abbild. gr. 8. Geh. * 1/3 f.
G. W. Herbig in Berlin:
Reichard's Passagier auf der Reise in Deutschland und der
Schweiz 12. Aufl., von neuem durchgesehen, berichtigt und
ergänzt von F. A. Herbig. Nebst einer neuen, sauber illum.
Postkarte, 2 kleinen Kärtchen und 4 Städte-Plänen. 8. Geh.
und in Futteral. 3 1/3 f.
Hinrichssche Buchh. in Leipzig:
Foa, Mad. Eugenie, sechs Geschichten junger Mädchen aus der
neuen Zeit. Nach dem Franz. v. H. A. Böwe. Mit 3 Stahlst. 8.
Geb. 5/- f.
Gans, Edler Herr zu Puttlitz, der Nationalcharakter des preuß.
Volkes u. seine histor. Entwicklung während des Königthums. gr. 8.
Geb. 2/3 f.
Gründer, J. Chr., Vorleseblätter beim orthographischen Unterrichte.
gr. 8. 7/12 f.
Preußenk., Blicke in die vaterländische Vorzeit. 3. Bd.: Meißnische
u. benachbarte Gegenben. 1. Heft. gr. 8. Geh. 1/2 f.
— die Dorf-Bibliothek. Besezirkel, Gemeinde- oder Kirchspiel- und
Wander-Bibliotheken. gr. 8. Geh. * 1/6 f.
Meisen für die Jugend und ihre Freunde von * r. (G. W. Becker).
4. Th.: Kreuz- u. Querzüge in China. Mit Titelkupf. 8. Geb. 1 f.
Hirschwald's Verlagsh. in Berlin:
Steinthal, medizinische Analekten. Eine Ausw. mehrerer, durch
ihre Seltenheit oder durch ein besonderes patholog. Interesse
ausgezeichneter Krankheitsfälle. gr. 8. Geh. 3/4 f.
Kollmann in Leipzig:
Außland, das malerische u. romantische. 2. Sect. (Belgien u. Holland
v. D. L. B. Wolff). 2. Liefl. Ver. 8. Geh. * 1/4 f.
König in Bonn:
Gräfenhan, A., Geschichte der klassischen Philologie im Alter-
thum. I. Bd. Lex. 8. Geh. * 2 2/3 f.
G. W. Korn in Breslau:
Bauern-Monatschrift, schlesische. Herausg. von J. G. Eisner.
1843 October — December. gr. 4. * 1/3 f.
Krause, C. W. A., zwölf Predigten. 3. Liefl. gr. 8. Geh. 2/3 f.
Kornische Buchh. in Nürnberg:
Höflich, Nanette, die wohlerfahrene, elegante Stickerin. Ein gründ-
licher u. faschter Leitfad f. junge Damen zu Anfertig. verschiedener
Strickarbeiten. Mit Anhang über Waschen, Bleichen, Fleckenei-
nigen etc. 8. Geh. 1/3 f.
Lösch, J. Chr. G., erhalte sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die
Wahrheit. Predigten auf alle Sonntage des Jahres über Evang.
u. freie Texte. 2. Thie. 2. Aufl. gr. 8. 2 1/4 f.
Mayer, A., Beobachtungen üb. den weißen Kornwurm u. Vorschläge
zu dessen Ausrottung. 8. Geh. (in Comm.) * 1/3 f.
Krabbe in Stuttgart:
Marrhat's sämtliche Werke: Neu aus dem Engl. von G. Kolb.
13—15. Bdhn. (der Flottenoffizier 1—3. Bdhn.) gr. 16. Geh. à 1/6 f.

- Kunstverlag in Karlsruhe:**
Bader, J., badische Volksfitten und Trachten. 2. Heft. gr. Ver. 8. * 1/2 f.
Kupferberg in Mainz:
Weigand, Fr. L. K., Wörterbuch der deutschen Synonymen. 3. Bd.
(S—J. Nachträge u. Register). 2. f. Vollst. 6. f.
Leverault in Straßburg:
Becker, C. E., Versuch einer Sonn- u. Festagsliturgie. 1. Heft. Mit
einer musikal. Beilage. 8. Geh. 5/24 f.
Roussel, M., vier Erzählungen. Aus dem Franz. Mit schwarzen
Titelkupfer 5/24 f. color. 1/3 f.
Lüderitzsche Verlagsh. in Berlin:
Rammelsberg, C. F., erstes Supplement zu dem Handwörter-
buch des chemischen Theils der Mineralogie. gr. 8. Geh. 1 f.
Manz in Regensburg:
Sage, die heilige. Vom Verf. der Beatushöhle. 5. u. 6. Bd. 8. Geh. 3/8 f.
Mar & Co. in Breslau:
Krüger, O., Andachtsbuch für die Gebildeten unter den Katholischen
des weibl. Geschlechts. 3. Aufl., umgearb. u. verm. v. J. M. Siegl.
8. Geh. 7/8 f.
Steffens, H., was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben.
7. u. 8. Bd. 8. Geh. 3. f.
Mehmersche Schul- u. Antiquariatsbuchh. in Cassel:
Lilienfeld, S., Versuch eines Handbuchs des gemeinen Civil- und
Privatrechts in Deutschland. 1. u. 2. Abth. gr. 8. Geh. à * 1/2 f.
Meyer & Hofmann in Berlin:
Sue, G., die Geheimnisse von Paris, übers. v. A. Diermann, mit
Illustr. von Th. Hofmann. 1. Bd. 2—4. Liefl. 8. Geh. à 1/6 f.
Morin in Berlin:
Handbuch für Post-, Eisenbahn- und Dampfschiff-Reisende
in den deutschen und angrenzenden Staaten. Nebst 1 Reise-
karte von Deutschland. 12. Geb. 7/8 f.
Neukirch in Basel:
Fäsch, Fr., Aufgaben zum Zifferrechnen für schweizerische Elementarschulen. 2. Abth. 8. Geh. * 11/24 f.
— Schlüssel zur 1. Abth. der Aufgaben zum Zifferrechnen. 8. Geh. * 1/6 f.
Hagenbach, C. F., Flora Basiliensis, Suppl. 12. Geh. * 5/6 f.
Magazin für die neueste Geschichte der evang. Missions- u. Bibel-Gesellschaften. Jahrg. 1843 in 4 Hftn. 8. (in Comm.) 1. f. 13 g. netto.
Nöldeke in Karlsruhe:
Bader, J., altdtscher Bildersaal. 6. u. 7. Heft. Ver. 8. 1/2 f.
G. W. Neelam sen. in Leipzig:
Bauriegel, 1200 neue Aufgaben z. Rechnen auf der Tafel. 1. Cursus.
2. unveränd. Aufl. 8. 1/16 f.
— 2000 neue Aufg. z. Rechnen in ungleich benannten Zahlen, gemeinen Brüchen u. Decimalbrüchen. 2. Cursus. 2. verm. Aufl. 8. 1/4 f.
— Resultate dazu. 2. verm. Aufl. 8. 1/6 f.
— Anhang zu den neuen Rechnungsaufgaben. 2. Cursus. 8. 1/12 f.
— Resultate dazu. 8. 1/16 f.
Neichel in Danzig:
Fischer, F. A., der bewährte Milchart. 16. Geh. 1/4 f.
Neichel, J., die Reposition der Unterleibsbrüche u. richtige Anlegung
der Bruchbandagen. gr. 8. Geh. * 1/6 f.
* Nothe, M., das Vater Unser in 34 ganz neuen Bearbeitungen.
2. Aufl. 8. Geh. 1/4 f.
Sternberg, die Kunst die Männer zu erobern und sie zu fesseln.
16. Geh. 1/4 f.
Neichel in Kopenhagen:
Bruhn, J., kleine Geographie, mit besond. Berücksicht. des däni-
schen Staates. 6. verb. Aufl. gr. 12. * 1/4 f.
Deutsche Dichter von Klopstock bis auf die neueste Zeit. Muster-
sammlung deutscher Gedichte, mit literar.-histor. Uebersicht und
erklärt. Anmerk. v. J. Fürs u. G. F. F. Rung. gr. 8. 1. f.
Gebr. Scherk in Posen:
Mauritius, A., Polens Literatur- u. Cultur-Epoche seit dem J. 1831
in Kürze dargestellt. gr. 8. Geh. 1 1/6 f.

- S. G. Schmid** in Köln:
Gryfar, G. J., Théorie des latin. Styls. 2. umgearb. u. verm. Aufl. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ f.
- Obtag** in Nürnberg:
Arzneitaxe der deutschen Staaten, oder vergleich. Uebersicht der neuesten Arzneitaxen v. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Sachsen, Hannover, Preussen, herausg. v. G. C. Wittstein. gr. 4. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ f.
- Chamisso, A. v.**, Peter Schlemihl. Engl. und deutsche Ausg. mit 6 Stahlst. gr. 16. London. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Repertorium** für die Pharmacie, herausg. v. Buchner. 2. Reihe. 32. Bd. in 3 Heften. gr. 12. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Stenz** in Mainz:
Nickel, M. A., Erhebungen des Geistes und Herzens zu Gott. Andachtbuch für kath. Christen. 6. Aufl. Mit 1 Stahlst. 12. 1 $\frac{1}{2}$ f.
 — Mit 4 Stahlst. 2 $\frac{1}{3}$ f. —
- In gepr. Lederbd. m. Goldschn. m. 1 Stahlst. * 1 $\frac{1}{3}$ f. — Mit 4 Stahlst. * 1 $\frac{1}{2}$ f. —
- In engl. Einbd. mit 4 Stahlst. * 1 $\frac{1}{4}$ f.
- Trotsch** in Trier:
Sammlung von Gesetzen, Rescripten und Urtheilen über die Vormundschaften, Interdictionen und vacanten Nachlassenschaften, herausg. v. J. B. Kohn. gr. 8. Geh. Subscr. Pr. * 1 f.
- Bethagen & Klasing** in Bielefeld:
Canones und Beschlüsse des Conciliums von Trient. In treuer Verdeutschung von W. Smets, mit gegenübersteh. latein. Texte. 4. Liefl. (Schluß.) Kl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f.
- Welter** in Köln:
Collection des meilleurs auters français du XIXsiècle. Tome XI: Napoléon et Marie Louise, par Meneval. Tome II. gr. in-16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Wolffische Buchh.** in Augsburg:
Schmid, Chr. v., gesammelte Schriften. 13—15. Bd. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f.
- Werster, A.**, Quintin Messis. Ein Gedicht in 12 Gesängen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f.
- Bechische Buchh.** in Nürnberg:
Bilderbibel f. d. Jugend. Eingeleitet von A. Knapp. Mit 24 Stahlst. 4. 1842. Geh. * 3 f.
- Daisenberger, Marie Kath.**, vollst. bayerisches Kochbuch für alle Stände. 16. Aufl. in 2 Thln. 1. Liefl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ f.
- Gratulanten**, die. Eine Sammlung von auserlesenen Glückwünschen u. Briefen f. Kinder. 3. verb. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ f.
- Körber, Ph.**, Peter Glückfeld der gebesserte Müßiggänger oder die Reise nach einem fremden Stern. Eine Erzähl. f. d. Jugend. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ f.
- Salzmann, W. F.**, vollständ. verdeutschendes Fremdwörterbuch. 6. verb. Aufl. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f.
- Alphabet. Hülfswörterbuch zum richtigen Schreiben u. Sprechen der deutschen Sprache. 3. verb. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f.
- Steuermann**, der, oder Reise-Begebenheiten des jungen Gottfried Walter. Erzähl. für die Jugend. gr. 16. Geh. 1 f.
- Stunden der Andacht**, oder Morgen- u. Abengebet f. d. weibl. Geschlecht. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

- In englischer Sprache:**
 Irish melodies; by Thom. Moore. In-8. Paris, Baudry. 2 fr. 50 c.
- In französischer Sprache:**
 Abrégé d'hippologie, ou précis sur la connaissance du cheval et sur les moyens de le conserver en santé; par E. Laborde. 2. édit. In-18. Paris, Dumaine. 3 fr.
- Algérie historique, pittoresque et monumentale, ou recueil de vues, monumens, costumes, armes et portraits faits d'après nature dans les provinces d'Alger, Oran, Bone et Constantine; par Al. Genet, Ol. Bro., C. Flandin, Dauzats, Philippoteaux, etc., avec texte historique par Berbrugger. Livr. 19. et 20. (Provinces diverses.) In-8. Paris, Delahaye. 25 fr.

- Assises de Jérusalem ou recueil des ouvrages de jurisprudence composés pendant le 13. siècle dans les royaumes de Jérusalem et de Chypre. Tome II. Assises de la cour des bourgeois, publiées par le comte Beugnot. In Fol. Paris, Dumont. 36 fr.
- Les Bulletins de la grande armée, précédés des rapports sur l'armée française, depuis Toulon jusqu'à Waterloo; extraits textuellement du Moniteur et des Annales de l'empire. Par Adrien Pascal. (Feuilles 25 à 30 et dernière du tome IV.) In-8. Paris, Dumaine. Prix du vol. 6 fr.
- Chants divers; par le comte Anatole de Montesquieu. 2 vol. in-8. Paris, Amyot. 10 fr.
- Chefs-d'œuvre de l'éloquence française et de la tribune anglaise; par l'abbé Marcel. 5. édit. Chaire. In-8. Paris, Hachette. 3 fr. 50 c.
- Eléments de la philosophie de l'esprit humain; par Dugald Stewart. Traduction française, revue, corrigée et complétée par L. Peisse. Tome I. In-12. Paris, Ladrange. 3 fr. 50 c.
- Encyclopédie moderne, ou bibliothèque universelle de toutes les connaissances humaines. 2. édit., revue, corrigée et augmentée d'un supplément d'environ 800 articles nouveaux. Livr. 407 et 408. In-8. Paris, P. Duménil. 40 c.
- Livres des gîtes d'étape, avec leurs correspondans en regard et les distances en kilomètres, y compris toutes les modifications survenues depuis le 23. mai 1842 jusqu'à ce jour. In-8. Paris, Dumaine. 2 fr. 50 c.
- Premiers éléments de mécanique appliquée, comprenant: 1. la théorie des machines simples en mouvement; 2. des notions générales sur les machines composées; par H. Sonnet. In-12. Paris, Hachette. 4 fr.
- Règne animal, distribué d'après son organisation; par G. Cuvier. Livr. 180. (Crustacés, 20. livr.) In-8. Paris, Masson et comp. 2 fr. 25 c.
- Ruines du château de Rosenthal; par Chasserot. 2 vol. in-8. Paris, Dolin. 15 fr.
- Vies des saints pour tous les jours de l'année. Nouv. édit. In-12. Paris, Périsse. 1 fr. 60 c.
- In italienischer Sprache:**
 Gemme o rime di poetesse italiane antiche e moderne, scelte da A. Ronna. In-32. Paris, Baudry. 3 fr.
- In spanischer Sprache:**
 Expedicion de Gomez, o historia exacta, verdadera y critica de la expedicion que baja las ordenes del mariscal de campo D. Miquel Gomez recorrio, en menos de seis meses, toda la peninsula, y regreso a las provincias in diciembre de 1836; su autor D. José de Mazarrasa. In-8. Paris, Garnier frères. 9 fr.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikverleger.

Ende August 1843.

Jos. Aibl in München.

- Nr. 9930. **Pornsteiner, M.** Litania lauretana brevis in A. Op. 21. a Canto, Alto, Basso, 2 Corn. et Organo. 1 fl. 12 kr.
- 9931. — idem, a Canto, Alto, Basso, 2 Viol. ad lib. et Organo in G. Op. 22. 1 fl. 12 kr.
- 9932. — idem, a Canto, Alto, Tenore, Basso, 2 Viol., 2 Corn., Violone et Organo in F. Op. 23. 1 fl. 30 kr.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- 9933. **Adam, A.** Le roi d'Yvetot. — Der König von Yvetot. Komische Oper mit französ. u. deutschem Texte. Vollständ. Klavierausz. 6 f.
- Ouverture f. Orchester 3 f.

- Nr. 9934. **Beethoven, L. v.** Ouverture No. 2 zur Oper Leonore f. Pfte. 20 N \mathcal{A} .
 - 9935. **Campagnoli, B.** 6 Duos p. 2 Viol. faciles et progressifs. Op. 14. (nouv. Edit.) 1. f. 10 N \mathcal{A} .
 - 9936. **Chopin, Fr.** 4 Mazourkas Op. 30, arr. p. Pfte. à 4 ms. 20 N \mathcal{A} .
 - 9937. **Duvernoy, J. B.** Fantaisie mignonne p. Pfte., sur Beatrice di Tenda. Op. 121. 15 N \mathcal{A} .
 - 9938. — Bagatelle p. Pfte., sur la chanson de Béanger, intercalée dans le roi d'Yvetot d'Adam. Op. 122. 12½ N \mathcal{A} .
 - 9939. **Holsted, C.** 6 Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. Op. 1. 20 N \mathcal{A} .
 - 9940. **Hünten, Fr.** Fantaisie p. Pfte. sur deux thèmes de Linda di Chamounix de Donizetti. Op. 126. 20 N \mathcal{A} .
 - 9941. **Kalkbrenner, F.** Grande Fantaisie de Bravoure p. Pfte. sur le duo des cartes de l'opéra Charles VI. de Halevy. Op. 165. 1. f.
 - 9942. **Lortzing, A.** Ouverture zur Oper „der Wildschütz“ f. Pfte. zu 4 H. 20 N \mathcal{A} .
 Favoritwalzer f. Pfte. aus ders. Oper. 10 N \mathcal{A} .
 - 9943. **Marschner, Dr. H.** 2 Vigilien f. Sopr. od. Tenor m. Pfte. Op. 120. 10 N \mathcal{A} .
 - 9944. **Marxsen, E.** 6 Tafellieder f. 4stimm. Männerchor Op. 50. 1. f. 5 N \mathcal{A} .
 - 9945. **Methfessel, A.** 4 Salon- und Concertgesänge, componirt als Einlagen zu den Opern: Fra Diavolo, Barbier v. Sevilla, Zanetta, der schwarze Domino f. eine Singst. m. Pfte. No. 1. 20 N \mathcal{A} . No. 2. 3. 4. à 10 N \mathcal{A} , compl. in einem Heft 1. f. 10 N \mathcal{A} .
 - 9946. **Ries, F.** Fantaisie f. Pfte. nach Schillers Gedicht: Resignation, Op. 100. (Neue Ausg.) 22½ N \mathcal{A} .

F. W. Goedsoe in Meissen.

- 9947. **Geissler, C.** Sächsische Liedertafel. Ernst und Scherz in neuen Gesängen f. 4 Männerst. Heft 4. 5. à 10 N \mathcal{A} .
 - 9948. **Müller, W. A.** Der Tactlehrer am Fortepiano Eine leichtfassliche Anweisung in kurzer Zeit im Takte spielen zu lernen, bestehend aus 63 leichten gefälligen Uebungsstücken. 1. Heft. 12½ N \mathcal{A} .
 - 9949. **Wohlfahrt, H.** Der Violinfreund. Ein progressiver Violin-Unterricht, f. Kinder berechnet, und nach den Grundsätzen seiner Kinderviolinschule bearbeitet. Hft. 2. 17½ N \mathcal{A} .

Tob. Haslinger in Wien.

- 9950. **Strauss, J.** Walhalla-Toaste, Walzer Op. 147. f. Pfte. zu 2 H. 45 kr.; zu 4 H. 1 fl. 15 kr.; f. Viol. u. Pfte., Flöte u. Pfte. à 45 kr.; f. Viol. u. Bass 1 fl.; f. Guit. 30 kr.; f. Flöte 20 kr.; f. Czakan 20 kr.; f. Orch. 3 fl. 30 kr.

Friedr. Kistner in Leipzig.

- 9951. **Bockmühl, R. E.** Fantaisie sur un thème national styrien p. Velle, av. acc. de Quat. 20 N \mathcal{A} ; av. Pfte. 25 N \mathcal{A} . Op. 28.

Kollmann'sche B.H. in Augsburg.

- 9952. **Aiblinger, K.** Kirchenmusik f. kleinere Stadt- und Landchöre, No. 3. Missa in G. mit Begl. v. 2 Viol., Alto, 2 Flöten, 2 Hörner, Velle., Bass u. Orgel (od. m. Orgel allein) 4 fl. Missa in F., f. idem 3 fl. 12 kr.

Lose & Olsen in Copenhagen.

- 9953. **Döhler, Th.** Adieu à Copenague. Romance p. Pfte. u. Viol. 12½ N \mathcal{A} .

- Nr. 9954. **Holsted, E.** Mosaique du ballet: le Torréador p. Pfte. 20 N \mathcal{A} .

- 9955. **Lumbye, H. C.** Augusta-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{A} .
G. Müller in Rudolstadt.
 - 9956. **Brandenburg, F.** Divertiss. et Rondo f. Pfte. nach Themen aus der Tochter des Regiments. (Opernklänge No. 5.) 36 kr.

C. Paez in Berlin.

- 9957. **Daase, R.** Puthöneken. Galop f. Pfte. Op. 6. 7½ N \mathcal{A} .
 - 9958. **Damcke, B.** La fontaine. — Le feu follet. 2 Morceaux de Salon p. Pfte. Op. 13. No. 1. 15 N \mathcal{A} . No. 2. 25 N \mathcal{A} .
 - 9959. **Möser, C.** Fantaisie et Variat. sur des motifs de la Vestale p. Viol. Op. 11. av. Orch. 2. f.; av. Pfte. 1. f. 10 N \mathcal{A} .
 - 9960. **Truhn, H.** „A che mi manca l'anima.“ Duetto p. voce di Sopr. e Tenore con acc. di Pfte. (ital. u. deutsch.) Op. 52. 20 N \mathcal{A} .

Schlesinger'sche Buch- & Musikhdtg. in Berlin.

- 9961. **Kücke, F.** 5 Gesänge f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Part. u. St. Op. 41. Hft. 1. 1. f. Hft. 2. 20 N \mathcal{A} .
 - 9962. **Kullak, Th.** Transcriptions p. Pfte. Op. 6. No. 8. La Muette de Portici. No. 9. I Montecchi di Capuleti. à 17½ N \mathcal{A} .
 - 9963. **Lührss, C.** 4 Gesänge v. Herwegh f. 4stimm. Männerchor. Op. 5. Part. u. St. 1. f.

Schott's Söhne in Mainz.

- 9964. **Albertini, L.** L'Adieu de Guerrier. Romance militaire p. une voix av. Pfte. 18 kr.
 - 9965. **Auber, D. F. E.** Le duc d'Olonne. Airs, arr. en harmonie p. Mohr. 10 fl. 48 kr.
 - 9966. **Bertini, H.** 50 Préludes p. Pfte. Op. 141. Cah. 3. 1 fl. 48 kr.
 - 9967. — Le double dièze. Rondino-Etude p. Pfte. Op. 143. 1 fl. 12 kr.
 - 9968. **Burgmüller, F.** Diana. Valse brillante p. Pfte. 45 kr.
 - 9969. — la Montagnarde. Valse brillante p. Pfte. 45 kr.
 - 9970. — la reine des Fées. Valse brill. p. Pfte. 45 kr.
 - 9971. — deux souvenirs! Mélodie p. une voix av. Pfte. 45 kr.
 - 9972. **Donizetti, G.** La ville du régiment. Opéra comique, arr. p. Pfte. à 4 ms. 7 fl. 12 kr.
 - 9973. **Dreyschock, Al.** La coupe. Chanson à boire p. Pfte. Op. 25. 45 kr.
 - 9974. — Morceau de concert p. Pfte. Op. 27. 2 fl.
 - 9975. — six airs écossais, transcrits p. Pfte. en forme d'études. 1 fl. 30 kr.
 - 9976. **Esser, H.** Mutterseelenallein! Lied m. Pfte. 18 kr.
 - 9977. — Hol' über. Lied m. Pfte. 27 kr.
 - 9978. — Schlummerlied — Sie liebt dich. 2 Lieder m. Pfte. 27 kr.
 - 9979. — Das Wirthshaus am Rhein. Lied m. Pfte. 18 kr.
 - 9980. **Hoven, J.** Schlummerlied aus Turandot m. Pfte. u. Velle. (od. Horn). 54 kr.
 - 9981. **Oechsner, A.** Nocturne p. Pfte. Op. 1. 1 fl.
 - 9982. **Parish-Alvars, E.** Souvenir de Bochsa. Mosaique musicale brillante et facile p. Harpe. 1 fl. 48 kr.
 - 9983. **Schad, J.** La Gracieuse. Grande valse p. Pfte. Op. 22. 45 kr.
 - 9985. **Vogl, D. G. H.** Gebirgs-Ländler f. Pfte. zu 4 H. 45 kr.